

Shaman King

Von Reika-chan

Kapitel 12: Ich brauche dich so sehr !

Shaman King

Ich brauche dich so sehr !

"Also...naja ich wollte fragen ob..."

"Na was wolltest du denn fragen ?"

Reika erschrak und sah zur Mauer. Dort saß wieder Seki.

"Was machst du hier ? Du hast hier nichts zu suchen !" Ren wurde sauer.

"Ach komm, ich weiß was du Reika fragen oder sagen willst ! Aber vergiss es, du bist einfach nicht gut genug für sie. Sie hat was besseres wie dich verdient !"

Reika war nur noch verwirrt.

Ren stand auf und wollte ihn angreifen, doch Reika hielt ihn zurück.

"Nicht Ren, ich will nicht das die anderen was mitbekommen !"

Ren hielt sich nur schwer zurück.

Reika ging zu der Mauer.

"Seki bitte verschwinde !"

"Reika ich will doch nur nicht das jemand der dich nicht verdient bekommt."

"Wenn das so ist ! Meinst du du hättest mich verdient ?"

Seki schwieg erst mal.

"In jedem Fall mehr als dieser Versager da !"

"Ren ist kein Versager. Damit das klar ist !"

Seki lachte. Er sprang von der Mauer runter zu Reika. Ren machte sich Kampfbereit.

"Reika du gehörst an die Seite eines starken Shamanen ! An die Seite des Shamanenkönigs, du sollst die Königin werden !"

"Wenn ich das aber nicht will ! Seki ich empfinde einfach nichts für dich !"

"Reika denk noch mal darüber nach !"

Seki fuhr Reika durch ihr Gesicht und war einfach wieder weg.

"Reika ?"

Reika ging rüber zu Ren und umarmte ihn.

"Egal was du sagen wolltest, danke ! Aber diese ganze Situation ist einfach schwerer für mich als es wirklich aussieht !"

"Das versteh ich aber.....!"

Bevor Ren den Satz beenden konnte hielt Reika ihm den Mund zu.

"Schon okay. Geh schlafen."

Ren sah ihr in die Augen, drehte sich dann um und ging ins Bett. Reika dagegen blieb eine Weile draußen stehen.

~Vielleicht übertreibe ich, aber ich fühle mich mit allem überfordert. Ich bin mit meinem Problemen ziemlich alleine gelassen. Ich weiß das ich meine Freunde habe. Die stehen mir auch zu Seite. Aber seit meinem zehnten Lebensjahr habe ich mich ohne die Hilfe meiner Mutter durchs Leben geschlagen ich hatte niemanden der mir bei kleinen und großen Problemen helfen konnte. Zu Anna hätte ich jederzeit gehen können. Aber ich wollte sie nicht belasten. Was mir fehlt ist auch wenn es albern klingen mag meine Mutter~

"Mama ich brauch dich so sehr !"

Reika starrte in den Himmel und bekam Tränen in die Augen.

"Du fehlst mir, Mama, warum konntest du mich nicht länger durch das Leben begleiten?"

Reika flossen immer mehr Tränen über die Wangen. Sie drehte sich um und sah ins Haus.

"Ach Anna, ich danke dir ! Euch allen anderen auch. Ich danke euch für alles !"

Reika ging nicht ins Haus, nein. Sie ging Richtung Gartentor und verschwand.

Reika ging in schnellen Schritten die Straßen entlang. Sie ging aber nicht zu Seki. Sie ging in den entgegengesetzten Wald. Das einzige was sie bei sich hatte war ihre Kugel und sie trug immer noch ihre Traditionelle Kleidung. Sie ging ziemlich tief in den Wald hinein weiter als sie jemals gegangen war.

~Warum kann ich nicht wie viele andere Kinder, eine Mutter an meiner Seite haben. Es klingt so egoistisch . Anna hat auch keine Mutter an ihrer Seite genauso wenig wie Sela und Yo. Aber ich wünsche es mir trotzdem so sehr~

Wiedereinmal kamen Reika die Tränen. Doch sie strich sie sich weg.

"Gott was bin ich eine Heulsuse !" Sie lachte versuchte sich aufzumuntern.

Reikas Tränen flossen aber weiter. Sie konnte nicht aufhören.

"Verdammt ! Es reicht, ich will doch nicht mehr weinen !" Doch sie weinte weiter.

Dort wo Reikas Mutter war, von dort konnte sie sie auch beobachten.

"Ach Reika. Reika mein Schatz bitte wein doch nicht. Ich würde so gerne zu dir kommen. Aber ich kann nicht wie soll ich das denn machen ! Reika !"

Auch Reikas Mutter bekam Tränen in den Augen. Nur den Kontakt über die Kugel zu behalten war beiden zu wenig. Nicht das sie dafür nicht dankbar waren, aber es genügte einfach nicht.

Weinend schlief Reika ein. Sie träumte von dem Tag als sie und ihre Mutter getrennt wurden.

~Was wo bin ich ? Was.... das bin doch ich, mit zehn Jahren !.....

Mama...Mama die Kugel sie leuchtet so. Ich kann sie nicht mehr loslassen, Mama hilf mir !

*Bleib ganz ruhig mein Engel, ich helfe dir !

Mama ich habe Angst.... Ich will die Kugel nicht mehr.

*Alles wird gut, konzentrier dich nur darauf nicht dem Bann der Kugel zu verfallen.

*~Mein armes Kind, ich kann den Bannkreis der sie umgibt nur schwer durchbrechen. Ich muss all meine Kraft einsetzen auch wenn ich dabei umkomme, wenn nicht stirbt sie !~

Mama was machst du ? Mama das schwarze Licht macht mir Angst !Mama....

*Nicht weinen kleines, alles wird gut. Deine Mama rettet dich !.....Argh...diese verdammten

Magie-Blitze.....

Mama tu dir nicht weh !

*Ich mach das schon kleines ! Ich reinige diese Kugel ! Ich werde dich mit alle meiner Kraft retten und diese Kugel reinigen ! Ahhhhh.....

~Oh nein, so hatte meine Mutter all ihre Kraft verbraucht ! So rettete sie mich und starb dabei~

Mama....die Kugel sie ist gereinigt....du kannst aufstehen ! Mama ? Mama steh doch auf, schau die Kugel sie leuchtet so klar und hell ! Sieh doch....Mama...Mama sieh doch...

~Sie antwortete mir nicht, sie stand auch nicht mehr auf, sie war...war Tot~

Mamaaaaaaa.....nein Mama nein...bitte nicht...Mama lass mich nicht alleine !

~Ja ich weinte bitterlich, ich weinte Wochen ohne Ende, Tag und Nacht~

Plötzlich wurde Reika wieder wach. Es war Morgen.

"Hah....was ein schrecklicher Traum. Alle Erinnerungen sind wieder da !"

Reika bemerkte das sie mit einer weißen decke oder Jacke zugedeckt war. Neben ihr brannte ein Lagerfeuer.

"Na bist du auch schon wach ? Wie hast du geschlafen ?"

"Seki ? Du schon wieder ?"

Er lachte und setzte sich neben Reika.

"Ja ich schon wieder."

"Wie hast du mich gefunden ?"

"Naja ich habe dich eine Weile beobachtet und später habe ich dich im Wald gehört !"

"Gehört ?"

"Ja du hast geweint. Da es kalt war habe ich dich zugedeckt und ein Feuer gemacht !"

Reika setzte sich auf. Sie sah ins Feuer und rieb sich erst einmal die Tränen aus den Augen.

"Danke !" Reika bedankte sich leise und zurückhaltend.

"Schon okay, auch wenn du ziemlich fies zu mir bist, was ich sicher verdient habe."

"Seki ich würde dir wirklich gerne glauben, aber du weisst selbst warum ich das nicht machen kann !"

Seki nickte nur.

"Warum bist du eigentlich weggelaufen ?"

"Das geht dich nichts an !"

"Schon gut, ich schätze ich sollte wieder gehen !"

"Was, nein ! Ähm...ich meine wenn du willst !"

"Hm...willst du dass ich bleibe ? Kannst du mir soweit vertrauen ?"

Reika sah von Seki weg.

"Ach es ist doch sowieso jetzt alles egal !"

"Nadann bleibe ich erst mal bei dir !" Seki lächelte.

Reika fühlte sich sogar etwas wohler. Sie war nicht mehr alleine.

"Ren ! Ren ? Hey Ren ! REN !"

"Argh...was denn ?"

"Weisst du wo Reika ist ?"

"Ach Sela sie schläft sicher noch !"

"Nein tut sie nicht, sie ist nicht da !"

Ren stand ruckartig auf.

"Was sie ist weg !"

Sela und Ren gingen ins Wohnzimmer wo alle um den Tisch versammelt waren.

"So da jetzt alle da sind kann ich euch ja was zeigen !" Anna warf einen kleinen Zettel auf den Tisch.

"Was ist das ?" Sela nahm den Zettel und las was darauf stand.

"Es tut mir Leid ! Bye ?.....Was soll das ?"

"Der Zettel ist von Reika !"

Alle verstummten.

"Hoffentlich ist ihr nichts passiert !" Yo dachte an Seki.

"Nein denke ich nicht !" Anna bleib gelassen.

"Also ich würde sagen wir suchen sie !" Sela sorgte sich sehr um Reika.

"Klasse Sela, kannst du auch sagen wo wir anfangen sollen ?"

"Nein Ren kann ich nicht."

"Ren sei doch nicht so fies zu Sela !"

"Schon gut Trey, aber sie könnte doch überall sein."

Alle überlegten wo sie nur stecken könnte. Doch keiner konnte sich irgendetwas denken.

"Ich wette die anderen machen sich Sorgen um dich !"

"Seit wann interessiert es dich was die anderen denken ?"

"Ich meine ja nur."

Reika gab Seki seinen Mantel wieder und stand auf.

"Wo willst du denn hin ?"

"Das geht dich nichts an. Wehe du verfolgst mich !"

Reika ging. Sie ging tief in den Wald hinein.

~Wo sie wohl hin möchte~

"Hier ist es ja schrecklich einsam. Aber trotzdem ist der Wald schön. Wo will ich eigentlich hin ? Ich kann doch nicht im Wald leben. Das einzige was ich habe ist meine Kugel und sonst nichts. Naja nach dem Shaman Turnier kann ich mir Geld als Wahrsagerin verdienen."

Reika ging weiter. Irgendwie schien der Wald kein Ende zu haben, doch sie ging weiter.

Inzwischen hatten sich alle schon auf die Suche nach Reika gemacht. Sie teilten sich auf und trafen sich vor dem Haus wieder.

"Und ? Habt ihr was von ihr gefunden ?"

"Nein Sela, nichts sie ist spurlos verschwunden, ob wir sie jemals wieder finden ?"

"Hey Tama, gib nicht so schnell auf ! Wir finden sie auf jeden Fall !"

Anna munterte alle auf obwohl sie selbst daran zweifelte.

"Also wo haben wir noch nicht nach ihr gesucht !"

"Da hinten in dem anderen Wald !" Yo zeigte auf den Wald in den Reika gegangen war.

"Gut gehen wir !" Anna ging vor und die anderen folgten ihr.

Am Wald angekommen sahen sie erst einmal hinein. Doch sie konnten in der Nähe nichts erkennen.

"Wir müssen wohl oder übel rein !"

"Nein Anna müssen wir nicht ! Wir können Bason, Amidamaru, Tokageru und Kororo in den Wald schicken, sie würden Reika schneller finden."

"Ja genau und meine Kororo kann noch ein paar Waldgeister fragen ob sie Reika gesehen haben !"

"Trey du bist spitze !" Sela fiel ihm um den Hals, ließ aber schnell wieder los.

"Gut machen wir dass ! Los sucht sie !"

Amidamaru, Bason, Tokageru und Kororo machten sich auf die Suche nach Reika.

~Endet der Wald denn nie ? Außerdem brauche ich einen Kaffee und was zu essen, mein Magen knurrt und mein Gehirn braucht Coffein.~

Reika ging weiter und weiter.

Die anderen warteten unruhig auf die Rückkehr der Geister. Plötzlich tauchte Seki bei ihnen auf.

"Na was macht ihr denn hier?"

"Seki ! Hast du Reika ?"

"Ganz ruhig Yo, ich habe sie gesehen, aber nicht bei mir !"

"Wo ist sie hin ?"

"In den Wald ihr sucht richtig ! Sie hatte mir verboten sie zu verfolgen. Also habe ich mal gewartet bis ihr hier auftaucht !"

"Hast du ihr was angetan ?"

"Anna bitte ! Das würde ich niemals tun, nicht war Ren ?"

Alle sahen Ren an. Dieser schwieg.

"Seki du hast ihr doch wirklich nicht getan oder ?"

Er sprang vom Baum runter zu Sela.

"Nein Schwesterherz ! Ich entschuldige mich noch für das letzte mal."

"Für was denn ?"

Seki flüsterte ihr ins Ohr.

"Das ich dir eine Geknallt habe !"

"Schon okay."

Yo machte sich Kampfbereit und sah Seki wütend an.

"Ihr könntet nichts gegen mich anrichten ohne eure Schutzgeister. Aber keine Angst ich tue euch nichts. Bei Reika habe ich mich auch schon für mein Verhalten entschuldigt !"

"Hör doch auf zu Lügen !"

"Nein Yo es ist wahr ! Er hatte sich entschuldigt !"

"Aber Ren !"

"Sie hatte es mir erzählt und einmal habe ich es auch mitbekommen !"

Alle schwiegen und Seki grinste.

"Nun auf jedenfall geht's Reika ziemlich schlecht. Sie meint sie würde euch belasten. Ach und außerdem vermisst sie jetzt ihre Mutter mehr denje !"

"Woher weißt du dass ?"

"Ich war bei ihr als sie die Nacht hier in diesem Wald verbracht hat. Ich habe mich um sie gesorgt und im Traum hat sie geweint. Oft hat sie das Wort Mama gesagt und dabei geweint."

Anna verstummte.

"Nun ich verschwinde, da Reika nicht wollte das ich sie verfolge mach ich dass auch nicht."

Seki verschwand.

"Ach Reika !" Sela kamen fast die Tränen.

Trey nahm sie in den Arm.

"Hey wir finden sie schon !"

"Ach wie kann Reika nur so dumm sein, sie belastet uns doch nicht. Im Gegenteil ich war froh als Reika zu uns kam. Ich hatte mich gefreut als meine Freundin bei mir war !"

Auch Anna kamen Tränen.

"Anna ist schon gut, wir finden sie. Ich wette gleich kommt sie aus dem Wald raus und ihr könnt euch in die Arme schließen !" Yo nahm auch Anna in den Arm.

Für alle war es sehr außergewöhnlich Anna weinen zu sehen, aber sie verstanden sie sehr gut.

~Ich hätte gestern Abend nicht weg gehen dürfen. Dann wäre Reika sicher nicht weggelaufen oder ich hätte sie aufhalten können~

Ren gab sich die Schuld. Er schlug in einen Baum ein, so fest das er ein Loch hinterließ. Anschließend setzte er sich hin und wartete. Alle konnten nur hoffen es würde Reika gut gehen.

"Tokageru hast du schon was von Reika gesehen ?"

"Nein und ihr ?"

"Nein Bason ist noch weg also denke ich er hat sie noch nicht gefunden !"

Amidamaru und Tokageru suchten weiter.

"Wo kann sie nur sein !" Bason streifte weiter durch den Wald.

"Oh da ist eine kleine Quelle !"

Reika kniete sich und trank von dem frischen Quellwasser. Sie wusch dich ihr Gesicht und blieb ein paar Minuten sitzen.

"Ob die anderen mich suchen ? Ich sehe mal in meine Kugel, wen nehmen wir denn ?"

Reika sah sich Anna an und bemerkte das sie weinte.

"Oh nein sie sind vor dem Wald und Anna weint ? Tatsächlich. Ach das wollte ich doch nicht. Anna wein doch nicht. Nicht um mich ich bin es doch nicht wert."

Reika strich über die Kugel, tat sie dann wieder in den Beutel und ging weiter.

Anna schreckte kurz auf.

"Was ist los Anna ?"

"Ich hatte so ein Gefühl ! Als hätte mir jemand durchs Gesicht gestrichen !"

"Das war der Wind."

"Sicher hast du Recht Yo !"

Die Geister trafen wieder aufeinander.

"Habt ihr was rausgefunden ?"

"Nein Amidamaru ! Kororo hat Waldgeister gefragt die aber nichts von Reika wussten !"

"Bason, wenn wir jetzt ohne Reika zurückkommen wird Anna sterben vor Sorge !"

"Ich weis also suchen wir weiter !"

Alle machten sich wieder auf die Suche nach Reika.

"Warum brauchen sie denn so lange ? So weit kann Reika doch nicht gekommen sein !"
Anna und Sela machten sich immer mehr sorgen.

Während Reika immer noch durch den Wald ging hörte sie plötzlich ein Geräusch.
"Was ist das ? Hm...das muss wohl da drüben sein, am besten sehe ich nach !"

Reika ging weiter und kam an einen kleinen Bach.

"Was ist das denn ?"